



Sandra Doedter

Astrid Lindgren

Eine kunterbunte Welt ★★★★★

Gesprochen von Matthias Haase, Kerstin Fischer, Julia Fritz und anderen

**Headroom 2017 · 1 CD (ca. 80 min.) · 12,90 · ab 8
· 978-3-942175-93-7**

Am 14. November 2017 wäre Astrid Lindgrens 110. Geburtstag. Grund genug also, wieder etwas über sie zu produzieren, wenngleich man meinen sollte, dass über diese große Schriftstellerin schon sehr viel, manchmal vielleicht zu viel, geschrieben wurde.

Diese CD von Sandra Doedter, die im Headroom Verlag in der Reihe „Abenteuer & Wissen“ erschienen ist, gehört allerdings in jedem Fall zu den Produkten über Astrid Lindgren, die mehr als gelungen sind. Matthias Haase führt als Erzähler mit leicht verständlichen und absolut präzisen Worten durch das Leben Lindgrens, beginnt bei ihrer Geburt 1907, begleitet sie durch ihre glückliche Kindheit in Näs, die schwierige Zeit, als sie von ihrem Chef unverheiratet schwanger wird, die lange Zeit des Getrenntseins von ihrem Sohn Lars, die Hochzeit mit Sture Lindgren und schließlich durch die Anfänge ihres Schreibens mit *Pippi Langstrumpf* bis zu ihrem Tod 2002, bei dem sie längst eine der bekanntesten Autorinnen der Welt war.

Es sind zahlreiche Zitate von Astrid Lindgren aus Interviews in den Text eingestreut, später kommt z.B. auch ihr Enkel Nils zu Wort, der über seine Großmutter spricht und heute gelegentlich durch ihre Wohnung in Stockholm führt. Ihre Rede „Niemals Gewalt“, die sie bei der Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels 1978 hielt, wird in Ausschnitten sogar im Originalton wiedergegeben. Zwischendrin gibt es auch kurze Ausschnitte aus ihren bekannten Werken: eine Szene aus Michel, eine aus den Brüdern Löwenherz, eine aus Ronja Räubertochter, usw. Alle sind sehr gut gelesen und passen sich ebenfalls sehr gut in die Rahmenhandlung ein. Oft wird an ihnen gezeigt, wie sich die Autorin bestimmten Themen oder Stimmungen annähert und wie sie reale Erlebnisse in ihren Werken verarbeitet.



Ungewöhnlich bis unpassend fand ich leider die eingestreuten Interviewstücke mit Autor Paul Maar. Er erzählt darüber, wo er am besten schreiben kann, wie er auf Ideen kommt und welche Begabung und Leidenschaft man als Autor von Kinderbüchern haben sollte. Er wird im Booklet als „Experte“ fürs Schreiben von Kinderliteratur angeführt und zweifelsohne sind seine Bücher über *das Sams*, *Herr Bello* oder *Lippels Traum* zurecht gelobt und ausgezeichnet worden. Als Verbindung zwischen Lindgren und Maar wird angegeben, dass sie beide ungewöhnliche und oft lustige Fantasiegeschichten für Kinder schreiben. Vergleichen kann man die beiden meiner Meinung nach dennoch nicht – Astrid Lindgren spielt natürlich in einer ganz anderen Liga. Ich persönlich hätte lieber noch mehr Auszüge aus ihren Interviews gehört, denn natürlich hat sie dort auch selbst darüber gesprochen, wie und wo sie am liebsten schreibt, woher die Ideen kommen und warum sie am liebsten für Kinder und nicht für Erwachsene schreibt. Mit Paul Maar und seinen Werken könnte man besser eine eigene CD produzieren.

Das erwähnte Booklet der CD umfasst übrigens nur zehn Seiten, gibt allerdings viele abwechslungsreiche Informationen: zwei Seiten Kurzbiografie zu Astrid Lindgren mit Fotos, vier Seiten Geschichte der Kinderliteratur vom Struwwelpeter über Heidi, Jim Knopf und Timm Thaler bis hin zur Tintenwelt-Trilogie und Harry Potter. Zwei Seiten zum Thema „Schriftsteller – Beruf oder Berufung“ und einigen Fakten über das professionelle Schreiben und schließlich einige biografische Informationen zu Paul Maar und der Autorin Sandra Doedter.

Alles in allem eine gelungene Produktion, die gerade jungen Hörern viel Wissenswertes über eine der größten Autorinnen unserer Zeit und ihre bis heute aktuellen Werke vermittelt.